



DIE MATURA

Einkäufe und Dienstleistungen

Arbeitsauftrag Nr.1

1. Teil

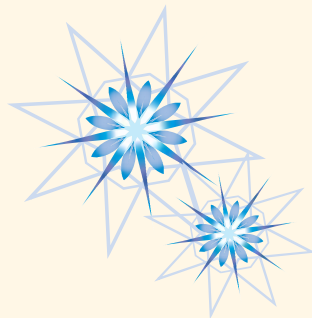
Niveau B2

Beschreiben Sie die Fotos möglichst genau.
Sagen Sie, welche Themen unseres Lebens auf dem Foto zu erkennen sind.
Vergleichen Sie die Produkte, die auf beiden Fotos dargestellt sind und sagen Sie, welche von ihnen am häufigsten in Ihrer Familie gekauft werden und warum.



Niveau B1

Beschreiben Sie das Foto möglichst genau.
Welche Produkte sind auf dem Foto dargestellt? Versuchen Sie, einen Preis für diese Produkte zu sagen.





DAS ABITUR

Einkäufe und Dienstleistungen

2. Teil

Niveau B2

Erzählen Sie über verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Stadt.

Welche Einkaufsmöglichkeiten bevorzugen Sie?

Vergleichen Sie die Verkaufskultur bei uns und in unseren Nachbarländern.

Gibt es bei Ihnen auch genug Dienstleistungen (Service: Reinigung, Zustelldienste, Raumpflege, Bank, Post, Polizei, Tankstelle, Reisebüro, Bücherei, Reparaturwerkstatt...)?

Sprechen Sie darüber.

Was für einen Einfluss hat die Werbung auf Sie persönlich, auf Ihre Familienmitglieder bzw. auf Ihre Freunde?

Niveau B1

Erzählen Sie über verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Stadt.

Gibt es bei Ihnen auch genug Dienstleistungen (Service: Reinigung, Zustelldienste, Raumpflege, Bank, Post, Polizei, Tankstelle, Reisebüro, Bücherei, Reparaturwerkstatt...)?

Sprechen Sie darüber.

Welche Dienstleistungen benutzen Sie persönlich?

3. Teil

Niveau B2

Sie gehen sehr gerne zum Flohmarkt. Versuchen Sie Ihrem Gesprächspartner zu erklären, warum Sie gerade die meisten Geschenke zu Weihnachten am Flohmarkt kaufen. Nennen Sie positive und negative Seiten des Flohmarktes.

Niveau B1

Sie befinden sich in einem Warenhaus. Spielen Sie eine Szene in einer Abteilung, wo Sie als Kunde ein Geschenk für Ihre Eltern oder Freunde kaufen müssen. Ihr Gesprächspartner spielt den Verkäufer.

Fragen Sie nach der Qualität der Waren, nach dem Preis und der Garantie.



DIE MATURA

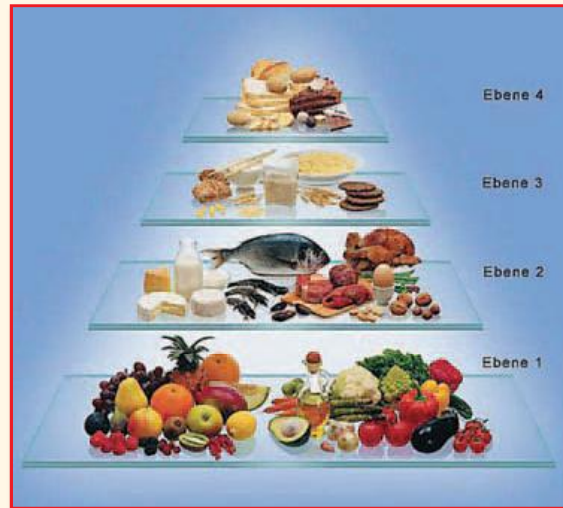
ERNÄHRUNG

Arbeitsauftrag Nr.2

1. Teil

Niveau B2

Erklären Sie, warum die Produkte in einzelne Ebenen aufgeteilt werden.
Welche von diesen Produkten kann man auf Ihrer Speisekarte finden?



Versuchen Sie auf Grund des Bildes, einige Regeln für die gesunde Ernährung zu erfinden. Z. B.

1. Vielseitig essen
2. Getreideprodukte - mehrmals am Tag und reichlich Kartoffeln
3.
4.

Niveau B1



Beschreiben Sie das Foto und sagen Sie, zu welcher Tageszeit dieses Gericht gegessen wird.

DAS ABITUR



ERNÄHRUNG

2. Teil

Niveau B2

Äußern Sie sich zu Essgewohnheiten in Ihrer Familie.

Was ist für uns gesund und was ist nicht gesund, was die Ernährung betrifft.

Welche ausländische Küche ist bei uns am meisten verbreitet?

Was halten Sie von Trennkost?

Niveau B1

Was isst man in Ihrer Familie?

Ihr beliebtestes Getränk und Gericht.

Was ist für uns gesund und was nicht gesund, was die Ernährung betrifft.

Unser Nationalgericht. Wie heißt es? Beschreiben Sie es.

Welche ausländische Küche ist bei uns am meisten verbreitet?

3. Teil

Niveau B2

Begründen Sie diese Tipps:

- Nie mit leerem Magen einkaufen gehen.
- Im Voraus überlegen, was man kochen könnte, und welche Zutaten dafür benötigt werden. Vielleicht gleich für 2 Tage einkaufen gehen.
- Beim Gemüsekauf unterschiedliche Farben auswählen z.B. Karotte, Paprika, Zucchini, Kohlrabi, Tomaten.
- Keine Tiefkühlprodukte bevorzugen, auf frische Lebensmitteln zugreifen.
- Vollkornprodukte anstatt Weismehlprodukte bevorzugen.
- Obst nach Saison einkaufen.
- Keine Limonaden, keine koffeinhaltigen Getränke, keinen Sirup. Wenn Säfte, dann Direktsäfte (hoher Fruchtanteil) verdünnt.

Niveau B1

Situation:

In der Familie Ihres deutschen Freundes gibt es keine Vegetarier. Sie müssen Ihnen begründen, warum es wichtig ist, sich vegetarisch zu ernähren. Führen Sie ein Gespräch mit dem Prüfer, der anderer Meinung als Sie ist. Er spielt den Vater Ihres Freundes.



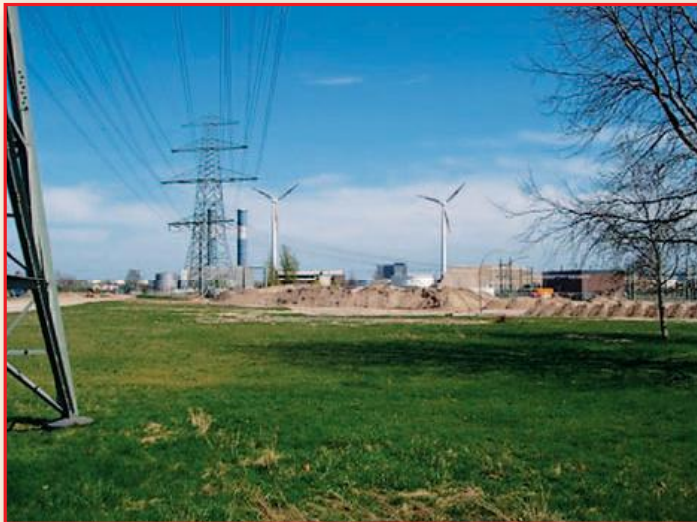
DIE MATURA

MENSCH UND NATUR

Niveau A (B2 – ERR)

Arbeitsauftrag Nr. 3

1. Teil



Aufgabe:

Der Energieverbrauch wird nicht reduziert, energieeffizientere Techniken nicht ausreichend genutzt, die Möglichkeiten regenerativer Energieerzeugung (Wind, Sonne, Wasser, Biomasse u. a.) nicht ausreichend gefördert. Beschreiben Sie die Gegend auf dem Foto und sagen Sie, was für bessere Umwelt spricht.

2. Teil

Was wird gegen die Umweltverschmutzung getan?

Was beeinflusst unsere Umwelt?

Was wird durch die Luftverschmutzung verursacht? Welche Folgen hat die Luftverschmutzung für unser Leben?

Wie werden wir dazu geführt, uns um die Reinhaltung / Verbesserung der Umwelt zu bemühen? Wie beeinflusst die Umwelt unser Leben?

3. Teil

Rollenspiel:

Ihr Gesprächspartner möchte Sie zu einer Greenpeace-Aktion einladen.

Fragen Sie ihn, welches Umweltthema und Projekte auf dieser Veranstaltung behandelt werden, ob es Petitionen gibt, ob er sich für solche Aktivitäten interessiert und warum. Fragen Sie ihn, welche Projekte auch eine große Auswirkung auf die Umwelt haben können.

Geben Sie dazu auch Ihre eigene Stellungnahme.

DAS ABITUR



MENSCH UND NATUR

Niveau B

(B1 – ERR)

Arbeitsauftrag Nr4

1. Teil

Beschreiben Sie das Wetter in einzelnen Jahreszeiten aufgrund des Bildes.



2. Teil

Nennen Sie alle Jahreszeiten und sagen Sie, welche Sie gern haben und welche nicht und warum.

Was für Wetter ist für jede Jahreszeit typisch?

Kann man unsere Umwelt zu jeder Jahreszeit schützen? Nennen Sie konkrete Beispiele, was man gegen die Umweltverschmutzung unternehmen kann.

Was beeinflusst unsere Umwelt? Was entsteht aufgrund der Luftverschmutzung?

3. Teil

Ihre Eltern fahren jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit, obwohl sie es nicht weit weg haben.

Mit welchen Argumenten würden Sie Ihre Eltern davon überzeugen, dass sie zu ihrer Arbeit lieber zu Fuß gehen sollen?



DIE MATURA

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Arbeitsauftrag Nr. 5

1. Teil

Niveau B2

Sagen Sie, welches Thema unseres Lebens auf dem Bild zu erkennen ist. Was wollte der Autor mit diesem Bild ausdrücken? Erzählen Sie zum Bild eine kurze Geschichte.



Niveau B1



Wie sieht die Atmosphäre auf dem Foto aus? Aus welchen Ländern können die Personen kommen? Was wird gefeiert oder veranstaltet?

DAS ABITUR



MENSCH UND GESELLSCHAFT

2. Teil

Niveau B2

Was können Sie über negative Erscheinungen – Rassendiskriminierung, Intoleranz – sagen?
Welche kulturellen Werte anderer Kulturen schätzen Sie am meisten?
Wie soll unser gemeinsames Leben in Europa aussehen?
Welche Beziehungen gibt es zwischen Mehrheiten und Minderheiten in unserem Land?
Sind wir gegenüber anderen Kulturen genug tolerant? Wie sind Ihre persönlichen Kontakte mit anderen Kulturen?

Niveau B1

Feste, Sitten und Bräuche – Gibt es bei Ihnen zu bestimmten Festen einige Traditionen (konfessionelle und staatliche Feiertage, Volkstraditionen, verschiedene Veranstaltungen)?
Wie sehen das Leben und Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten in unserem Land aus?
Sind Sie tolerant gegenüber anderen Kulturen, Haben Sie persönliche Kontakte mit anderen Kulturen?

3. Teil

Niveau B2

Situation:

Ihr deutschsprachiger Gesprächspartner sagt, dass die Ausländer in der Slowakei große Probleme haben.

Sie sind dagegen. Argumentieren Sie, warum Sie mit der Meinung Ihres Gesprächspartners nicht einverstanden sind.

Niveau B1

Auf der Straße stehen zwei Ausländer, die sich in der Stadt nicht auskennen. Sie sprechen viele Passanten an, aber niemand hilft.

Können Sie ihnen helfen? Bieten Sie ihnen Ihre Hilfe und Ratschläge an.



DIE MATURA

JUGEND UND GESELLSCHAFT

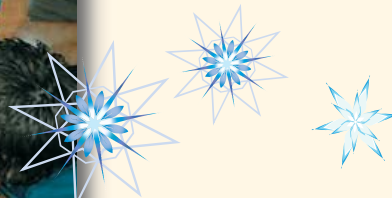
Arbeitsauftrag Nr. 6

1. Teil

Niveau B2



Beschreiben Sie die Situation auf dem Bild möglichst genau. Zu welchen Themen unseres Lebens könnten wir auf Grund dieses Fotos sprechen? Begründen Sie Ihre Meinung.



Niveau B1

Beschreiben Sie die Situation auf dem Bild möglichst genau. Ist Ihnen eine solche Situation bekannt? Wo und wann kann man sie erleben?





DAS ABITUR

AFT

JUGEND UND GESELLSCHAFT

2. Teil

Niveau B2

Charakterisieren Sie die Jugend in Ihrer Gegend (Aussehen, Mode; Charakter, typische Eigenschaften, Interessen).

Welche Stellung hat Ihrer Meinung nach unsere Jugend in der Gesellschaft (Rechte und Pflichten, Studium-, Arbeitsmöglichkeiten, junge Familien)?

Welche Probleme sind am häufigsten anzutreffen - Jugendprobleme und Beziehungen / Partnerschaftsverhältnisse unter Jugendlichen, Generationsprobleme?

Gibt es negative Erscheinungen im Leben der Jugendlichen in Ihrer Gegend (Gewalt, Drogen...)?

Welche Vorstellungen hat die Jugend von der Zukunft (Träume, Sehnsüchte, Erwartungen, Sorgen) und welche Vorstellungen haben Sie persönlich?

Niveau B1

Charakterisieren Sie die Jugend in Ihrer Gegend: Wie sieht die Jugend aus? Wie kleidet sie sich? Wie sind ihre typischen Charaktereigenschaften und Interessen?

Welche Stellung hat unsere Jugend in der Gesellschaft (Rechte und Pflichten, Studium-, Arbeitsmöglichkeiten, junge Familien)?

3. Teil

Niveau B2

Situation lösen:

Sie kommen mit Ihrem deutschen Freund / ihrer deutschen Freundin nach Hause. Ihre Eltern machen sich mit ihm/ihr bekannt und es fängt ein Gespräch an:

Da Ihre Eltern kein Deutsch können, müssen Sie ihre Fragen dolmetschen.

Es werden Fragen gestellt wie z. B.: Alter, Schule, Hobbys, Familie und Pläne für den Aufenthalt in Ihrem Land...

Niveau B1

Situation:

Die Schule, die Sie besuchen, hat immer Probleme mit Disziplin der jüngeren Mitschüler. Versuchen Sie einige Vorschläge für die Verbesserung des Verhaltens der jüngeren Mitschüler zu machen:

z. B. Sport nach dem Unterricht, mehr Diskussionen über ihre Probleme, Gründung einer Musikband, Buchclub



DIE MATURA

MODE

Arbeitsauftrag Nr. 7

1. Teil

Niveau B2

Ist es eine typische Modenschau oder nur ein Foto eines Freundeskreises?
Wie wirken die jungen Menschen auf dem Foto auf Sie?
Wie gefällt Ihnen ihre Bekleidung? Begründen Sie Ihre Antwort.



Niveau B1

Wählen Sie drei Kleidungsstücke und beschreiben Sie sie möglichst genau. Begründen Sie Ihre Wahl.
Welches Kleidungsstück würden Sie für Ihre Freundin/Ihren Freund kaufen?



DAS ABITUR



MODE

2. Teil

Niveau B2

In jeder Jahreszeit muss man sich anders kleiden. Sagen Sie, was Sie in jeder Jahreszeit am liebsten tragen.

Es ist notwendig, eine passende Bekleidung zu bestimmten Anlässen zu wählen. Nennen Sie ein paar Beispiele, wie man sich zu einigen Anlässen kleidet.

Interessieren Sie sich für Mode, oder ist es Ihnen ganz egal, wer was trägt?

Niveau B1

Beschreiben Sie Ihre Bekleidung und sagen Sie, warum Sie sich heute so angezogen haben.

Was tragen Sie am liebsten?

Was sagen Ihre Freunde/Ihre Freundinnen zu Ihrem Geschmack?

Welche Kleidungsstücke mögen Sie?

Was für Accessoires kennen Sie?



3. Teil

Niveau B2

Rollenspiel:

Ihre Eltern kritisieren sehr oft Ihre Bekleidung, vor allem Ihre Jeanshose. Führen Sie mit ihnen (mit Ihrem Gesprächspartner) ein Gespräch darüber, dass Sie nur das tragen, was Ihnen gefällt. Nennen Sie mindestens 5 Gründe Ihrer Entscheidung für dieses Kleidungsstück.

Niveau B1

Situation:

Die Eltern Ihrer deutschen Freundin sind dagegen, dass ihre Tochter immer eine Hose trägt. Sie hat keine Lust, einen Rock zu tragen. Versuchen Sie, sie zu überzeugen und sagen Sie ihnen, dass viele Jugendliche sich darin wohl fühlen.....

PhDr. Helena Hamuljaková